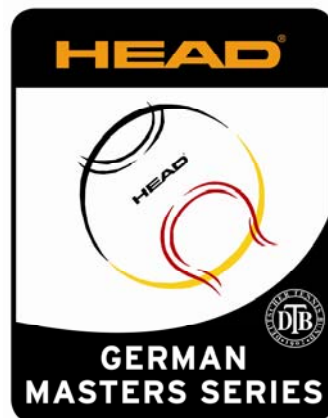


HEAD German Masters Series MAGAZIN

September 2010



HEAD GMS-INFORMIERT



Neue Adresse der Livescores

Ab sofort finden Sie die Livescores der HEAD German Masters Series und auch der Bundesligen und der Nationalen Deutschen Meisterschaften unter einer neuen Internetadresse.

Die neue Adresse lautet:

<http://www.dtb-livescores.de>

Die HEAD German Masters Series geht in den Endspurt

Die Außensaison ist beendet, doch in der Gesamtwertung ist noch nichts entschieden. Momentan führt bei den Damen mit le-

diglich 8 Punkten Vorsprung Sarah Gronert vom Lintorfer TC vor Nicola Geuer vom TC Blau-Weiß Neuss.

Bei den Herren sieht es da ein wenig deutlicher aus. So führt derzeit Cedrik-Marcel Stebe die Wertung mit 131 Punkten an und hat einen Vorsprung von 48 Punkten auf den zweitplatzierten Marcel Zimmermann. (Die genaue Rangliste können Sie in diesem Newsletter auf Seite 6 einsehen oder aber im Internet auf www.headgms.de)

Mit den noch vor uns liegenden Hallenturnieren kann sich aber noch einiges in der Gesamtwertung der HEAD German Masters Series tun. So stehen bei den Männern noch die ITF-Turniere in Hambach, Leimen und Isernhagen und bei den Damen noch das

Highlight in Ismaning aus. Man darf also gespannt sein, wer sich in diesem Jahr den Sieg sichern kann.

Veranstaltertagung 2010

Die diesjährige Tagung der über 60 Turnierveranstalter der HEAD German Masters Series wird vom 22. bis 24. Oktober in Stuttgart stattfinden. Wir berichteten im Newsletter August detailliert über die Tagung und das Rahmenprogramm.

In der nächsten Ausgabe erhalten Sie einen ausführlichen Bericht über die gesamte Veranstaltung.

INHALT

HEAD GMS-Infoziert	1
Internationale Szene	2
Turnierergebnisse	2
Nationale Szene	4
Punktwertung	6
Siegerliste International/	
Siegerliste National	7

TERMINE Oktober 2010

ITF-Men's Circuit:

Leimen
03. - 10. Oktober
www.badischertennisverband.de

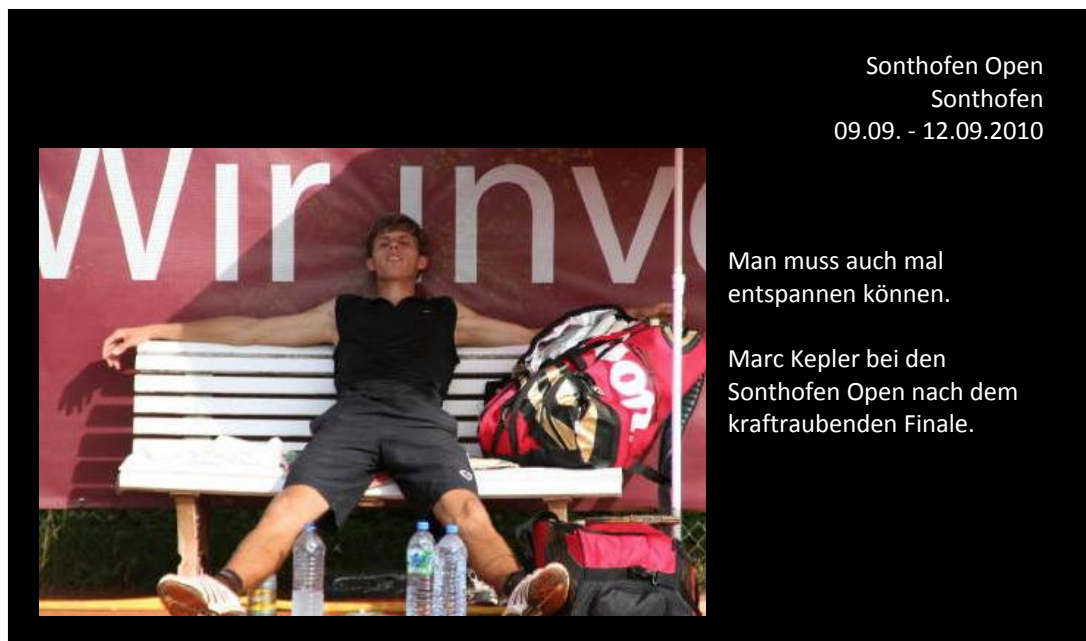
Isernhagen
10. - 17. Oktober
www.ntv-tennis.de

Nat. Preisgeldturniere:

Leimen
07. - 10. Oktober
www.badischertennisverband.de

Isernhagen
14. - 17. Oktober
www.ntv-tennis.de

Bild des Monats



Sonthofen Open
Sonthofen
09.09. - 12.09.2010

Man muss auch mal entspannen können.

Marc Kepler bei den Sonthofen Open nach dem kraftraubenden Finale.

IMPRESSUM

Herausgeber:

ADT-Beirat, Rolf-Dieter Madlindl
Deutscher Tennis Bund e.V.

Redaktion:

Frank Hofen, ADT-Medien-/
Öffentlichkeitsarbeit

Kirstin Krelle

Christian Kruse

E-Mail: gms@dtb-tennis.de



ITF-Men's Circuit „7. Minimax-Cup“ in Kempten

ITF Men's Circuit – 10.000 Euro Preisgeld – 7. Minimax-Cup 2010

Lokalmatador Marcel Zimmermann siegt beim Weltranglistenturnier in Kempten im Allgäu

Kreislaufprobleme zwingen Qualifikant Wiesler zur Aufgabe – Meigel/Waite mit Doppeltitel

Kempten. Das internationale Weltranglistenturnier um den mit 10.000 US-Dollar Preisgeld dotierten >7. Minimax-Cup 2010< wird als ITF-Future im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES ausgetragen und zählt neben dem ATP-Challenger >Oberstaufen-Cup< zu den größten Tennisveranstaltungen in Schwaben. Dass dem so ist, stellte Turnierdirektor Armin Meixner schon im Vorfeld fest: „Ein so gutes Teilnehmerfeld hatten wir noch nie.“ Insbesondere die deutschen Tennisprofis demonstrierten bei der siebten Auflage des Sandplatzturniers in Kempten im Allgäu spielerische Stärke.

So standen sich mit Marcel Zimmermann (ATP 398 / TC Großhesselohe) und Qualifikant Andre Wiesler (TC Wolfsberg Pforzheim) zwei heimische Vertreter im Einzelfinale gegenüber, wobei letztendlich der 25-jährige Lokalmatador Zimmermann von der Aufgabe des 28-jährigen Überraschungsmannes Wiesler profitierte. Auch das Doppelfinale sorgte aus nationaler Sicht für zufriedene Gesichter, denn Marc Meigel (ATP-Doppel 887 / TC Bruckmühl-Westerham) sowie Richard Waite (ATP-Doppel 987 / TC Lindau)

gewannen diese Konkurrenz.

Im Einzelfinale standen sich mit dem an fünf gesetzten Marcel Zimmermann und dem Qualifikanten Andre Wiesler nicht nur zwei Kontrahenten gegenüber, sondern auch zwei gute Freunde. Zuvor bewies Wiesler sein Können, als er zunächst mit der Nummer vier Ervin Eleskovic (ATP 370 / TC Raadt) aus Schweden und dem an sechs notierten Iren James McGee (ATP 571 / TC Heidenheim) zwei gesetzte Spieler ausschaltete. In der Vorschlusssrunde wurde zudem der an acht positionierte Argentinier James Alvarez (ATP 514) glatt in zwei Sätzen mit 6:3, 6:3 bezwungen. Lediglich im Endspiel war dann für den Qualifikanten mit der Finalniederlage gegen Marcel Zimmermann Endstation.

Jedoch zeigte er dem Top 400-Spieler zunächst dessen Grenzen auf und musste danach aufgrund von Kreislaufproblemen beim Stand von 2:6, 3:2 aufgeben. Für den Großhesseloher Zimmermann war der Triumph in Kempten der vierte Titelgewinn seiner Karriere und der zweite Einzeltitel nach seinem Sieg im slowenischen Kamnik im Mai in diesem Jahr. „Es ist natürlich unglaublich vor eigenem Publikum zu gewinnen. Ich meine, ich brauche nur 15 Minuten hierher“, freute sich Marcel Zimmermann neben seinem Erfolg auch über die lokale Nähe und erklärt freundschaftlich: „„Wir haben die ganze Woche zusammen gewohnt, daher wusste ich, dass er mit Kreislaufproblemen zu kämpfen hatte“, sagte der Emmricher nach

der Partie.

Marcel Zimmermanns Weg ins Endspiel glich einem wahren Marathon, denn der Zweitligaprofi musste in drei Partien über jeweils drei Sätze gehen. Lediglich das Match gegen Landsmann Marc Meigel (ATP 718) konnte Zimmermann in zwei Sätzen (6:1, 6:4) beenden. Zudem bekam es der Großhesseloher sowohl im Viertel- als auch im Halbfinale mit stärker eingestuften Gegnern zu tun. So schlug der spätere Turniersieger in der Runde der letzten Acht die Nummer drei der Setzliste, Goran Tomic (ATP 307 / Berliner SV 1892) aus Montenegro, nach drei umkämpften Durchgängen mit 6:3, 3:6, 6:4. Im Semifinale traf Zimmermann dann auf keinen Geringeren als den topgesetzten Favoriten Eric Prodon (ATP 213 / TV Espelkamp-Mittwald) aus Frankreich und machte beim 4:6, 6:4, 6:1-Erfolg seinen Finaleinzug beim >7. Minimax-Cup 2010< perfekt.

Nachdem Einzelendspiel mit rein deutscher Beteiligung krönte der Doppelwettbewerb eine erfolgreich verlaufende Veranstaltung aus heimischer Sicht. Marc Meigel und Landsmann Richard Waite, an Nummer zwei der Doppel-Setzliste notiert, bezwangen die an Nummer eins gesetzte Paarung, den Serben Nikola Ciric (ATP-Doppel 295 / Marburger TC) mit seinem Berliner Partner Goran Tomic (ATP-Doppel 241) mit 6:3, 7:6(3).

Weitere Informationen unter:

www.minimax-cup.de/

Turnierergebnisse

Kempten „7. Minimax-Cup“

vom 29.08.-05.09.2010 (Preisgeld 10.000 US\$)

Einzel:

F: M. Zimmermann (GER) – A. Wiesler (GER) 6:2, 2:3 ret.
HF: M. Zimmermann (GER) – E. Prodon (FRA) 4:6, 6:4, 6:1
A. Wiesler (GER) – D. Alvarez (ARG) 6:3, 6:3

Doppel:

F: Meigel/Waite (GER) – Ciric/Tomic (SRB/MNE) 6:3, 7:6(3)
HF: Meigel/Waite (GER) – Elias/Lindner (GER/AUS) 6:3, 6:2
Ciric/Tomic (SRB/MNE) – Wiesler/Zimmermann (GER) 6:4, 4:6, [10:4]

Kenn „Mosel Open Kenn“

vom 05.09.-12.09.2010 (Preisgeld 10.000 US\$)

Einzel:

F: A. Dupuis (FRA) – A. Folie (BEL) 6:4, 6:0
HF: A. Dupuis (FRA) – J. Lustyk (CZE) 6:3, 6:0
A. Folie (BEL) – M. Zay (GER) 6:2, 5:7, 7:5

Doppel:

F: Moneke/Urrutia Fuentes (GER) – Meigel/Meis (GER) 6:4, 6:0
HF: Moneke/Urrutia Fuentes (GER) – Havaj/Pazicky (SVK) 7:5, 4:6, [10:7]
Meigel/Meis (GER) – De Lavinfosse/Folie (BEL) 6:2, 6:3

Sonthofen „Sonthofen Open“

vom 09.09.-12.09.2010 (Preisgeld 5.000 €)

Einzel:

F: P. Regnat (TC Großhesselohe) – M. Kepler (TV Reutlingen) 6:4, 6:7(6), 6:1
HF: P. Regnat (TC Großhesselohe) – D. Steinbrenner (TK GW Mannheim) 4:3 aufg.
M. Kepler (TV Reutlingen) – R. Weber (BASF TC BW Ludwigshafen) 6:0, 7:6

Mannheim „21. Franco Troncone Damen-Tennisturnier“

vom 09.09.-12.09.2010 (Preisgeld 5.000 €)

Einzel:

F: I. Lisjak (CRO) – I. Küsgen (ETUF Essen) 6:4, 6:1
HF: I. Lisjak (CRO) – S. Bachofer (TC Weissenhof Stuttgart) 6:2, 6:1
I. Küsgen (ETUF Essen) – M. Kruse (Ruderclub Hamm) 6:4, 6:2

ITF-Men's Circuit „Mosel Open Kenn“ in Kenn (Trier)

ITF Men's Circuit – 10.000 US-Dollar – Mosel Open Kenn
„Tennis-Oldie“ Antony Dupuis beeindruckt in Kenn gegen aufstrebende Nachwuchstalente
Franzose siegt über topgesetzten Alexandre Folie – Doppeltitel für Moneke/Urrutia Fuentes

Kenn. Geändert hat sich lediglich der Name des ITF-Future-Turniers, denn aus den >Kenn Open< wurden nun die >Mosel Open Kenn<. An der erstklassigen Spielerbesetzung der mit 10.000 US-Dollar dotierten Sandplatzveranstaltung im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES hat sich nichts geändert. Dabei beeindruckte insbesondere ein altbekannter „Tennis-Oldie“, der den aufstrebenden Nachwuchstalente gezeigt hat, was spielerische Klasse sein kann: Der 37-jährige Franzose Antony Dupuis (ATP 453), an Nummer drei der Setzliste notiert, hinterließ während der Turnierwoche den stärksten Eindruck und gewann das Turnier auf der Anlage des Tenniscenters Kenn überlegen. Der frühere Top 60-Spieler setzte sich im Finale gegen den an Nummer ein gesetzten

Favoriten Alexandre Folie (ATP 437 / TC Amberg am Schanzl) aus Belgien mit einem deutlichen 6:4, 6:0-Erfolg souverän durch.

Im Laufe des Endspiels hatte der >Altmeister< gegen den 20-jährigen Belgier nur einen kritischen Moment zu überstehen. Beim Stand von 3:4 im ersten Durchgang musste Dupuis zwei Breakbälle seines Kontrahenten abwehren und erhielt für seinen Triumph den Siegerscheck in Höhe von 1.300 US-Dollar. „Ich wollte und will den Leuten zeigen, dass man auch in meinem Alter noch gutes Tennis spielen kann“, sagte der Franzose, „und solange ich Spaß habe, werde ich weitermachen.“ Zugleich wünscht sich der Turniersieger, dass die >Mosel Open Kenn< im kommenden Jahr zur Kategorie eines ATP-Challengers aufgewertet werden. „Dann komme ich bestimmt wieder“, sagt Dupuis. Dieses Versprechen gab auch Turnierdirektor Boris Cucka, der diesen künftigen Aufstieg ebenfalls anstreben würde. „Statt 10.000 Dollar Preisgeld werden dann mindestens 35.000 Dollar fällig“, erklärt der Kenner Turnierchef.



Die Doppelsieger Steven Moneke (l.) und Laslo Urrutia Fuentes (r.) © Dirk Birkholz

Aus deutscher Sicht verlief das ITF-Future in Kenn eher dürrtig. So war in den Viertelfinalpartien für die meisten deutschen Tennisprofis Endstation. Lediglich Marius Zay (ATP 866 / Solinger TC), aufgrund seiner 28 Jahre zählt er eher zu den erfahrenen Profis, konnte sich für das Halbfinale qualifizieren. Dort stand auch der Tscheche Jakub Lustyk (ATP 738), der sich weiter im Aufwind befindet und beim ITF-Turnier in Trier im Juni zwar in der Qualifikation scheiterte, aber dann als >Lucky Loser< bis ins Halbfinale vorstoßen konnte. Im Kampf um den Einzug ins Finale hatte der spätere Turniersieger Folie mit Zay mehr Mühe als erwartet und siegte erst nach einem Kraftakt mit 6:2, 5:7, 7:5. In dem zweiten Semifinale stellte Dupuis gegen Lustyk beim 6:3, 6:0-Erfolg seine spielerische Klasse unter Beweis.

Die Doppelkonkurrenz der erstmals ausgetragenen >Mosel Open Kenn< hingegen wurde zu einem wahren Triumphzug der heimischen Tennisspieler, denn vier deutsche Profis standen sich im finalen Duell gegenüber. Letztendlich gewann das Duo Steven Moneke (ATP-Doppel 924 / TEVC Kronberg) und Laslo Urrutia Fuentes (ATP-Doppel 998 / TC Lichtenrade Weiß-Gelb) gegen ihre Landsleute Marc Meigel (ATP-Doppel 627 / TC Bruckmühl-Westerham) mit Pascal Meis (ATP-Doppel) klar in zwei Sätzen mit 6:2, 6:3.

Weitere Informationen unter:

www.kennopen.com/



Die beiden Finalisten Alexandre Folie (links) und Antony Dupuis (rechts) nehmen Turnierdirektor Boris Cucka in die Mitte. © Dirk Birkholz

Nationales Preisgeldturnier „21. Franco Troncone Damen-Turnier“ in Mannheim

Nationales Damen-Turnier – 5.000 Euro Preisgeld – 21. Franco Troncone Damen-Turnier

Topgesetzte Kroatin Ivana Lisjak gewinnt erstmals >Franco Troncone-Turnier< in Mannheim

Turniersiegerin wird ihrer Favoritenrolle gerecht und bezwingt Imke KÜsgen (ETUF Essen)

Mannheim. Das >Franco Troncone Damen-Turnier< fand erneut auf der Anlage des VfB Kurpfalz Neckarau statt und ist bereits die 21. Turnieraufgabe. Zudem wird das nationale Preisgeldturnier, welches mit 5.000 Euro dotiert ist, zum zweiten Mal, nach einem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr, im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES veranstaltet. Nach vier Turniertagen heißt die diesjährige Siegerin Ivana Lisjak (WTA 370), die ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht geworden ist. Bei ihrer ersten Teilnahme am Traditionsturnier zeigte die 23-jährige Lisjak eine hervorragende Leistung und gab auf ihrem Weg in das Finale keinen einzigen Satz ab.

Im Achtelfinale deklassierte sie Stephanie Müller (TC Weiß-Rot Stuttgart) mit 6:0, 6:0. Danach schaltete sie in der Runde der letzten Acht die an Nummer fünf gesetzte Dominice Ripoll (BASF TC Blau-Weiß Ludwigshafen) aus dem rheinland-pfälzischen Bolanden mit 6:1, 6:3 aus. Anschließend war ihr im Halbfinale die an Position drei geführte Steffi Bachofer (TC Weissenhof Stuttgart) aus Filderstadt mit 6:2, 6:1 deutlich unterlegen, so dass sie das Endspiel gegen Imke KÜsgen (ETUF Essen) problemlos erreichte.

Die 28-jährige Imke KÜsgen war als Nummer vier der Setzliste in das Sandplatzturnier gestartet. Sie musste sich etwas mehr für den Finaleinzug anstrengen als ihre kroatische Kontrahentin. In der ersten Runde hatte sie Elena Holl (TC Mutterstadt) noch klar mit 6:3, 6:1 besiegt, jedoch traf sie im Achtelfinale auf Ines Kertesz (SB Versbach), die ihr kein leichtes Spiel ermöglichte, so dass die Essenerin nach verlorenem ersten Satz schließlich mit 4:6, 7:5, 6:1 in die Runde der



Heidrun Pointner (m.), Mitglied des HEAD German Masters Series-Beirates, beglückwünscht die Finalistinnen Imke KÜsgen (l.) und Ivana Lisjak (r.). © VfB Kurpfalz Neckarau

letzten Acht einziehen konnte. Dort wartete die an Position acht gesetzte Bochumerin Desiree Schelenz (Ruderclub Hamm), die ihr letztendlich mit 4:6, 0:6 unterlegen war.

Das Finalmatch ging dann an Ivana Lisjak, jedoch spiegelte das eindeutige Ergebnis von 6:4, 6:1 den wahren Verlauf eines der besten Mannheimer Endspiele der vergangenen zehn Jahre nicht wider. Durch eine Verletzung am rechten Fuß leicht eingeschränkt, erwies sich KÜsgen vor allem im ersten Durchgang als ebenbürtige Gegnerin und hätte diesen Satz auch mit etwas Glück gewinnen können. Sie zeigte sich allerdings als faire Verliererin: „Ivana hat sehr druckvoll gespielt und besitzt große Erfahrung. Vielleicht war es das, was am Ende den kleinen Unterschied ausgemacht hat“. Vor allem gegen die enorm starke und doppelhändig geschlagene Rückhand der vereinslosen Gegnerin musste KÜsgen alle Register ziehen, um mithalten zu können.

Die Vorentscheidung über den Ausgang des Matches fiel im zweiten Spiel des zweiten Durchganges. Beide Spielerinnen standen am

Netz, als Lisjak einen vermeintlich leicht zu spielenden Volley voll durchzog und dabei ihre Kontrahentin am Rücken traf. Diese zeigte sich darüber wenig erfreut, verlor einen Moment die Konzentration und kassierte prompt das Break zum 0:2. Kurz darauf haderte sie über eine vermeintliche Fehlentscheidung des Schiedsrichters und somit war der Rhythmus weg und das Match verloren. Die Siegerin konnte einen Siegerscheck über 1.200 Euro in Empfang nehmen und resümierte: „Für mich ist Neckarau nach einer fast dreijährigen Pause auch eine wichtige Station gewesen, mich langsam wieder an die Weltspitze heranzutasten. Denn das ist mein Ziel“.

Weitere Informationen unter:

www.kurpfalz-tennis.de

Nationales Preisgeldturnier „Sonthofen Open“ in Sonthofen

Nationales Herren-Turnier – 5.000 Euro Preisgeld – Sonthofen Open
Favorit Philipp Regnat (TC Großhesselohe) gewinnt nationales Preisgeldturnier in Sonthofen
Dreisatz-Erfolg gegen ungesetzten Überraschungsfinalisten Marc-Alexander Kepler

Sonthofen. Die >Sonthofen Open< feierten dieses Jahr eine Premiere, denn erstmals wurde das mit 5.000 Euro dotierte nationale Preisgeldturnier in die deutschlandweit ausgespielte HEAD GERMAN MASTERS SERIES eingebettet. Rund 500 Zuschauer kamen an den Turniertagen auf die Tennisanlage des TC Sonthofen um die Einzelkonkurrenz der Herren zu verfolgen. Das Finale bestritten der an Nummer eins platzierte Philipp Regnat (ATP 920 / TC Großhesselohe) aus Ingolstadt und der Stuttgarter Marc-Alexander Kepler (TV Reutlingen).

Dass Regnat in das Endspiel vorstoßen würde, hatte auch Turnierdirektor Florian Rösle erwartet. Den 21-jährigen Kepler hatte man jedoch nicht auf der Rechnung gehabt. Sein Weg führte unter anderem im Achtelfinale



Der Sieger Philipp Regnat (links) und Finalist Marc-Alexander Kepler (rechts) mit den Ballkindern. © TC Sonthofen e. V.

über den an Position zwei gesetzten Nico Matic (TC Logopak Hartenholm), den er souverän mit 6:2, 6:1 aus dem Turnier warf. In der Runde der letzten Acht setzte er sich nach hartem Kampf und in drei Sätzen mit 6:3, 5:7, 6:4 über Thorsten Bertsch (MTG Blau-Weiß Mannheim), immerhin auf Rang acht der Setzliste notiert, durch. Seinen Finaleinzug machte Kepler durch einen 6:0, 7:6-Erfolg über den ungesetzten Ruben Weber (BASF TC Blau-Weiß Ludwigshafen) perfekt.

Turniersieger Philipp Regnat hatte aufgrund eines Freilos in Runde eins, im Gegensatz zu seinem Finalgegner, ein Match weniger spielen müssen. Im Achtelfinale musste der 21-jährige Ingolstädter gegen seinen Namensvetter Philipp Staible (TC Ravensburg) direkt den ersten Satz mit 6:7 abgeben, konnte danach aber mit einem klaren 6:3, 6:1 überzeugen und in das Viertelfinale einziehen. Diese Partie, gegen den Chilenen Luis Felipe Contreras (Sportpark TC Simmern), verlief hingegen sehr einseitig, so dass er mit einem ungefährdeten 6:1, 6:1 die Runde der letzten Vier sicher hatte. Im Halbfinale profitierte er schließlich von der Verletzung des an Nummer vier

gesetzten Daniel Steinbrenner (TK Grün-Weiss Mannheim). Dieser war mit einer Muskelzerrung im Rücken in das Spiel gegangen und musste beim Stand von 3:4 bereits im ersten Satz aufgeben. Im Endspiel musste Regnat wie schon im Viertelfinale über drei Sätze (6:4, 6:7(8) 6:1) gehen, um am Ende den Siegerscheck in Höhe von 1.200 Euro entgegen nehmen zu können. Der Stuttgarter Überraschungsfinalist Kepler konnte ihm immerhin einen Satz abringen und sich letztendlich über 800 Euro für den zweiten Platz freuen.

Turnierdirektor Florian Rösle zeigte sich nach den Turniertagen in vollem Maße zufrieden, denn man hat „vernünftigen Sport auf gutem Niveau“ gesehen. Mit den hochkarätigen Veranstaltungen in Oberstaufen (ATP-Challenger) und Kempten (ITF-Future) „wollen wir uns aber nicht vergleichen“, schränkt er ein. Im Hinblick auf nächstes Jahr plant der Organisator sowohl eine Damenkonkurrenz als auch einen Herrendoppel-Wettbewerb zu veranstalten.

Weitere Informationen unter:

<http://sf-open.tc-sonthofen.de/>



Der Sieger Philipp Regnat (l.) gemeinsam mit Turnierdirektor Florian Rösle (r.). © TC Sonthofen e. V.

ERGEBNISSE



HEAD-German Masters Series PUNKTWERTUNG DAMEN und HERREN (Stand 30.09.2010)

Damen:

Platz*	Name	Verein	Punkte
1.	Sarah GRONERT	Lintorfer TC	68
2.	Nicola GEUER	TC BW Neuss	60
3.	Carmen KLASCHKA	TEC Waldau Stuttgart	50
4.	Andrea PETKOVIC	Ratinger TC	50
5.	Scarlett WERNER	TC Rüppurr Karlsruhe	44
6.	Julia SCHRUFF	TC Benrath	43
7.	Tanja OSTERTAG	TC Weissenhof Stuttgart	33
8.	Annika BECK	TC BW Bonn-Duisdorf	32
9.	Korina PERKOVIC	TEC Waldau Stuttgart	31,5
10.	Stephanie VOGT	TC RW Wahlstedt	25
11.	Julia BABILON	TC Moers 08	24
12.	Laura SIEGEMUND	TC Schorndorf 1902	24
13.	Julia GOERGES	TC Moers 08	24
14.	Kristina BARROIS	TEC Waldau Stuttgart	24
15.	Carina WITTHOEFT	TC RW Wahlstedt	21

Herren:

Platz*	Name	Verein	Punkte
1.	Cedric-Marcel STEBE	TV Reutlingen	131
2.	Marcel ZIMMERMANN	TC Großhesselohe	83
3.	Kevin DEDEN	Solinger TC 02	58
4.	Simon GREUL	TK Kurhaus Aachen	58
5.	Julian REISTER	TC BW Neuss	58
6.	Peter GOJOWCZYK	TC Großhesselohe	55,5
7.	Jan-Lennard STRUFF	Dortmunder TK RW 98	51
8.	Tobias KAMKE	TC BW Neuss	48
9.	Dennis BLOEMKE	TC Ismaning	44
10.	Alexander FLOCK	1. FC Nürnberg	29
11.	Peter TOREBKO	Ratinger TC RW	25
12.	Mischa ZVEREV	Rochusclub Düsseldorf	25
13.	Jaan-Frederik BRUNKEN	TK Kurhaus Aachen	23
14.	Yannick HANFMANN	TC Weinheim	22,75
15.	Bastian KNITTEL	TC Ravensburg	19

* Bei gleicher Punktzahl ist die höherer Anzahl der Turniere ausschlaggebend für die Platzierung. Für die Punktverteilung schauen sie bitte auf die Ausschreibung der HEAD German Masters Series, die Sie unter folgendem Link finden www.dtb-tennis.de/Profitennis/Germann Masters Series/GMS von A-Z/Ausschreibung.

Die Gesamtwertung finden Sie auch unter: www.headgms.de

HEAD ATP

ATP-CHALLENGER
 Florença, Preisgeld € 42.500 + H 19.06 - 20.06.2010
 Brest, Preisgeld € 25.000 + H 19.06 - 20.06.2010
 Braunschweig, Preisgeld € 108.500 + H 26.06 - 04.07.2010
 Oberrieden, Preisgeld € 30.000 + H 28.07 - 11.07.2010
 Freudenstadt, Preisgeld € 30.000 + H 28.08 - 06.09.2010
 Schenkel, Preisgeld € 33.000 + H 30.10 - 07.11.2010

ITF-DAMEN
 Kempten, Preisgeld € 10.000 24.01 - 31.01.2010
 Elberfeld, Preisgeld € 10.000 + H 21.02 - 28.02.2010
 Wiesbaden, Preisgeld € 10.000 22.06 - 08.06.2010
 Köln, Preisgeld € 10.000 04.06 - 20.06.2010
 Stuttgart-Wald, Preisgeld € 25.000 27.06 - 04.07.2010
 Aachhelfenberg, Preisgeld € 25.000 04.07 - 11.07.2010
 Oberrieden, Preisgeld € 20.000 11.07 - 18.07.2010
 Hock, Preisgeld € 10.000 18.07 - 25.07.2010
 Bad Nauheim, Preisgeld € 20.000 25.07 - 01.08.2010
 Hechingen, Preisgeld € 25.000 01.08 - 08.08.2010
 Verden, Preisgeld € 25.000 08.08 - 15.08.2010
 Wiesbaden, Preisgeld € 10.000 15.08 - 22.08.2010
 Braunschweig, Preisgeld € 10.000 22.08 - 29.08.2010
 Ismaning, Preisgeld € 60.000 + H 31.10 - 07.11.2010

ITF-HERREN
 Schwanenstadt, Preisgeld € 10.000 10.01 - 17.01.2010
 Stuttgart, Preisgeld € 10.000 17.01 - 24.01.2010
 Kempten, Preisgeld € 10.000 24.01 - 31.01.2010
 Hechingen, Preisgeld € 10.000 31.01 - 07.02.2010
 Köln, Preisgeld € 10.000 13.06 - 20.06.2010
 Hechingen, Preisgeld € 10.000 + H 27.06 - 04.07.2010
 Kempten, Preisgeld € 10.000 + H 27.06 - 04.07.2010
 Trier, Preisgeld € 10.000 04.07 - 11.07.2010
 Trier, Preisgeld € 10.000 11.07 - 18.07.2010
 Ditzingen, Preisgeld € 10.000 + H 18.07 - 01.08.2010
 Hechingen, Preisgeld € 10.000 01.08 - 08.08.2010
 Hechingen, Preisgeld € 10.000 08.08 - 15.08.2010
 Oberrieden, Preisgeld € 10.000 22.08 - 29.08.2010
 Kempten, Preisgeld € 10.000 29.08 - 05.09.2010
 Kempten, Preisgeld € 10.000 06.09 - 13.09.2010
 Landshut, Preisgeld € 10.000 20.09 - 27.09.2010
 Landshut, Preisgeld € 10.000 27.09 - 04.10.2010
 Lennep, Preisgeld € 10.000 05.10 - 12.10.2010
 Lennep, Preisgeld € 10.000 12.10 - 19.10.2010

NATIONALE PREISGELDTURNIERE
 Aachhelfenberg, (D) € 10.000 14.04 - 18.04.2010
 Mönch, (D) € 2.000 14.04 - 18.04.2010
 Parkettes, (D) € 8.000 22.04 - 26.04.2010
 Hechingen, (D) € 10.000 21.04 - 24.04.2010
 Leipzig, € 10.000 18.06 - 20.06.2010
 Wiesbaden, (D) € 8.000 24.06 - 27.06.2010
 Pforzheim, (D) € 8.000 06.07 - 10.07.2010
 Kamp-Lintorf, (D) € 8.000 14.07 - 18.07.2010
 Gießen, (D) € 8.000 08.07 - 12.08.2010
 Korbach, (D) € 10.000 08.08 - 08.08.2010
 Oberrieden, (D) € 8.000 28.08 - 01.09.2010
 Wuppertal, (D) € 8.000 18.08 - 22.08.2010
 Oppen-Lahnstein, (D) € 8.000 18.08 - 22.08.2010
 Mönchheim, (D) € 8.000 08.09 - 12.09.2010
 Lahnstein, € 8.000 09.10 - 10.10.2010
 Lennep, (D) € 8.000 14.10 - 17.10.2010
 Korbach, (D) € 8.000 27.10 - 30.10.2010

Stand 01.10.2010 - H = Hauptplatz (D) = Damen-Turnier (D) = Herren-Turnier (D) = Doppelturnier

DIE FÖRDERPOOL-PARTNER DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES UNTERSTÜTZEN TENNIS IN DEUTSCHLAND

Seit vielen Jahren unterstützen Unternehmen aus allen Bereichen den Deutschen Tennis Bund.

Den Partnern des DTB-Förderpools ist das Engagement für den Tennissport ein besonderes Anliegen. Gemeinsam mit dem DTB werden Projekte initiiert und Mittel zur Verfügung gestellt. So fördern die Partner bereits seit mehreren Jahren die Winterturniere der HEAD German Masters Series und die nationale Aktion "Deutschland spielt Tennis". Auch die neue DTB-Publikation "Zukunft Tennisverein" konnte auf die Unterstützung des Förderpools zählen.

Im Jahr 2010 unterstützt die Gemeinschaft der Partner ein neues Projekt. Mittel für die DTB-Nachwuchsförderung werden bereitgestellt. Denn nicht nur dem DTB und seinen Landesverbänden liegt die Zukunft des Sports am Herzen. Ein Einsatz, der sich auszahlen wird.

Wenn Sie Interesse an weiteren Informationen oder an einem Engagement im Förderpool haben, sprechen Sie uns an. Wir stehen gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Telefon: 040 / 411 70 240

www.dtb-tennis.de

Offizielle Partner des DEUTSCHER TENNIS BUNDES DTB 1902



SIENERLISTEN



Siegerliste Internationale Turniere

Datum	Kategorie	Ort	Preisgeld	Einzel-Sieger	Doppelsieger
10. Jan.	ITF-Future 1	Schwieberdingen	10.000 \$	Huta Galung, J. (NED)	Huta Galung/Niessen (NED)
17. Jan.	ITF-Future 2	Stuttgart	10.000 \$	Knittel, B. (GER)	Deden/Knittel (GER)
24. Jan.	ITF-Future 3	Kaarst	15.000 \$	Bubka, S. (UKR)	Scheidweiler/Walter (LUX/FRA)
24. Jan.	TE-Damen 1	Kaarst	10.000 \$	Beck, A. (GER)	Geuer/Hofmann (GER)
31. Jan.	ITF-Future 4	Nußloch	15.000 \$	Desein, N. (BEL)	Jebavy/Lustig (CZE)
21. Feb.	TE-Damen 2	Biberach	50.000 \$+H	Larsson, J. (SWE)	Cohen-Aloro/Sfar (FRA/TUN)
02. Mai.	TE-Damen 4	Wiesbaden	10.000 \$	Werner, S. (GER)	Bonic/Zoric (SRB)
30. Mai	ATP-Chall. 2	Fürth	42.500 €+H	Haase, R. (NED)	Brown/Junaid (GER/AUS)
13. Juni	ITF-Future 5	Köln	10.000 \$	Struff, J.-L. (GER)	Gemouchidis/Podlipnik-Castillo(GRE/CHI)
13. Juni	TE-Damen 5	Köln	10.000 \$	Zaniewska, S. (POL)	Avdiyenko/Ozgen (UKR/TUR)
20. Juni	ATP-Chall. 3	Marburg	30.000 €+H	Vagnozzi, S. (ITA)	Bachinger/Gremelmayr (GER)
20. Juni	ITF-Future 6	Wolfsburg	10.000 \$	Lemke, J. (AUS)	Betau/Kumantsov (BLR/RUS)
27. Juni	ATP-Chall. 4	Braunschweig	106.500 €+H	Kukushkin, M. (RUS)	Tavares/Vagnozzi (POR/ITA)
27. Juni	TE-Damen 6	Vaihingen	25.000 \$	Minella, M. (LUX)	Minella/Pavlovic (LUX/FRA)
27. Juni	ITF-Future 7	Kassel	15.000 \$+H	Dustov, F. (UZB)	Satschko/Klec (GER/SVK)
04. Juli	ATP-Chall. 5	Oberstaufen	30.000 €+H	Fischer, M. (AUT)	Moser/Rosol (GER/CZE)
04. Juli	TE-Damen 7	Aschaffenburg	25.000 \$	Gojnea, M. (ROU)	Mircic/Sema (SRB/JPN)
04. Juli	ITF-Future.8	Römerberg	10.000 \$	Goffin, D. (BEL)	Kirschner/Lenz (GER)
11. Juli	TE-Damen 8	Darmstadt	25.000 \$	Diatchenko, V. (RUS)	Diatchenko/Siegemund (RUS/GER)
11. Juli	ITF-Future 9	Trier	10.000 \$	Dimitrov, G. (BUL)	Folie/Goffin (BEL)
18. Juli	TE-Damen 9	Horb	10.000 \$	Honcova, M. (HUN)	Dobra/Kriegsmannova (CZE)
25. Juli	TE-Damen 10	Bad Saulgau	25.000 \$	Jurikova, L. (SVK)	Tamaela/Werner (NED/GER)
25. Juli	ITF-Future 10	Dortmund	15.000 \$+H	Dimitrov, G. (BUL)	Blom/Koolhof (NED)
01. Aug.	TE-Damen 11	Hechingen	25.000 \$	Linette, M. (POL)	Bagu/Laurendon (ROU/FRA)
01. Aug.	ITF-Future 11	Wetzlar	10.000 \$	Flock, A. (GER)	Alvarez/Aranguren (ARG)
08. Aug.	ITF-Future 12	Friedberg	10.000 \$	Gensse, A. (FRA)	Herbert/Meister (FRA/USA)
08. Aug.	TE-Damen 12	Versmold	25.000 \$	Linette, M. (POL)	Birnerova/Sema (CZE/JPN)
15. Aug.	TE-Damen 13	Wahlstedt	10.000 \$	Sobaszczewicz, B. (POL)	Brozda/Kolat (POL)
22. Aug.	TE-Damen 14	Braunschweig	10.000 \$	Werner, S. (GER)	Kushkhova/Panova (RUS)
22. Aug.	ITF-Future 13	Überlingen	10.000 \$	Bloemke, D. (GER)	Fallert/Sude (GER)
29. Aug.	ITF-Future 14	Kempton	10.000 \$	Zimmermann, M. (GER)	Meigel/Waite (GER)
05. Sept.	ITF-Future 15	Kenn	10.000 \$	Dupuis, A. (FRA)	Moneke/Urrutia Fuentes (GER)
26. Sept.	ITF-Future 16	Hambach	10.000 \$		
03. Okt.	ITF-Future 17	Leimen	10.000 \$		
10. Okt.	ITF-Future 18	Isernhagen	10.000 \$		
31. Okt.	ATP-Chall. 7	Eckental	30.000 €+H		
31. Okt.	TE-Damen 15	Ismaning	50.000 \$+H		

Siegerliste Nationale Preisgeldturniere

Datum	Stadt	Ort	Preisgeld	Einzel-Sieger	Doppel-Sieger
14. April	N1 Aschaffenburg (H)	12.500 €		Torebko, P. (Ratinger TC GW)	-
14. April	N2 Moers (D)	3.500 €		Henke, V. (TC Bocholt)	-
22. April	N3 Forchheim (H)	5.000 €		Täubert, P. (LTTC Rot-Weiß Berlin)	-
22. April	N3 Forchheim (D)	3.500 €		Hinterseer, V. (MTTC Iphitos München)	-
21. Mai	N4 Hofkirchen (H)	10.000 €		Sieber, M. (TC Großhesselohe)	-
18. Juni	N5 Leipzig (H)	5.100 €		Betov, S. (BLR, TV Frohnau)	-
18. Juni	N5 Leipzig (D)	5.100 €		Steinbach, L. (TC RW Wahlstedt)	-
24. Juni	N6 Villingen (H)	5.000 €		Roshardt, R. (SUI, TC Waldbronn)	-
24. Juni	N6 Villingen (D)	3.500 €		Morgosova, K. (SVK, TA VfL Sindelfingen)	-
05. Juli	N7 Pforzheim (H)	5.000 €		Hanfmann, Y. (TC Weinheim)	-
05. Juli	N7 Pforzheim (D)	3.500 €		Kriegsmannova, L. (CZE, TC Wolfsberg Pforzheim)	-
15. Juli	N8 Kamp-Lintfort (H)	5.000 €		Fanselow, S. (ETUF Essen)	-
15. Juli	N8 Kamp-Lintfort (D)	3.500 €		Perkovic, K. (TEC Waldau Stuttgart)	-
28. Juli	N9 Schliersee (H)	5.000 €		Haupt, C. (TC BW Dresden-Blasewitz)	-
28. Juli	N9 Schliersee (D)	3.500 €		Horakova, K. (CZE, TSG Backnang)	-
05. Aug.	N10 Kaltenkirchen (H)	5.750 €		Koderisch, C. (TC BW Halle)	Seifert/Schlüter (HTV Hannover/Uhlenhorster HC)
05. Aug.	N10 Kaltenkirchen (D)	4.250 €		Kruse, M. (Ruderclub Hamm)	Brown/Potsch (TC RW Wahlstedt)
12. Aug.	N11 Oberkirch (D)	6.500 €		Jovanovic, A. (SRB, TC Weissenhof)	-
18. Aug.	N12 Waging am See (H)	5.000 €		Plotniy, A. (RUS, TG Nord)	-
19. Aug.	N13 Oppau (D)	3.500 €		Jovanovic, A. (SRB, TC Weissenhof)	-
09. Sept.	N14 Sonthofen (H)	5.000 €		Regnat, P. (TC Großhesselohe)	-
09. Sept.	N15 Mannheim (D)	5.000 €		I. Lisjak (CRO)	-
07. Okt.	N16 Leimen (D)	3.500 €			
14. Okt.	N17 Isernhagen (D)	3.500 €			
27. Dez.	N18 Kiel (H)	5.000 €			
27. Dez.	N18 Kiel (D)	3.500 €			

H = Herren-Turnier, D = Damen-Turnier